

Ärzte, den Arm des Verwundeten wieder völlig herzustellen. Herr Koch liegt zurzeit im Reservelazarett im Lehrer-Seminar zu Heidelberg (Saal 15).

Für ihr tapferes Verhalten vor dem Feinde sind mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden die Herren Kollegen: Joh. Buröse aus Heide; Karl Kuchenbecker aus Neustettin; L. Thron, Unteroffizier im Res.-Inf.-Regt. 218, 11. Komp., 3. Batt., 47 Res.-Div. Ferner hat Herr Fritz Reißer von der Firma Reiß & Mosbacher in Nürnberg das Eisernen Kreuz erhalten.

Von der Gold- und Silberwaren-Großhandlung Ewald Porcher in Hannover ist Herr Paul Heinze, Ritter des Eisernen Kreuzes, der beim Regimentsstab des Res.-Inf.-Regt. Nr. 215 steht, zum Großen Hauptquartier kommandiert; Herr Erich Buhlers von der gleichen Firma ist von seiner Verwundung wieder hergestellt und dem Ers.-Bat. 73 in Hannover zugeteilt worden; Herr Hermann Ebeling vom Hause Ewald Porcher ist schwer verwundet worden und liegt zurzeit im Hauptlazarett in Düsseldorf.

Neue Musterbücher, Preislisten und dergl. Eine neue Preisliste, die die Bezeichnung N9 führt, hat die Firma C. Bohmeyer in Halle a. S. über elektrische Normal- und Nebenuhren sowie Nebenapparate herausgegeben. Die neue Liste ist außerordentlich umfangreich und mit sehr vielen Abbildungen versehen. Es sind vertreten die Hauptuhren mit Federzugwerken und auch mit Gewichtszug, ferner Signal-Uhren und Hausuhren in modernen Standgehäusen. Weiter sind die verschiedensten Arten von Nebenuhren in Holz- und Metallgehäusen mit aufgeführt, und zahlreich sind die Abbildungen von Säulenuhren. Ausführliche Angaben über Arbeiter- und Wächter-Kontroll-Uhren und über Nebenapparate für elektrische Uhren ergänzen das umfangreiche Preisverzeichnis, das unsern Lesern auf Verlangen kostenlos zugesandt wird.

Uhrmacherschule in Solothurn. Der uns vorliegende XXVIII. Bericht der Uhrmacherschul-Kommission der Stadt Solothurn über die Schulzeit vom 1. Mai 1912 bis zum 30. April 1914, der demnach zwei Jahre umfaßt, ist im Dezember des vergangenen Jahres geschrieben worden; er zeigt, daß der Krieg auch die Schweizer Uhrmacherschulen nicht unberührt läßt. Es war beabsichtigt worden, die Uhrmacherschule in Solothurn mit der dortigen aufblühenden Handwerker-schule zu vereinigen, und es heißt im Bericht, daß man sich eingehend mit dieser Frage beschäftigt haben würde, „wenn nicht der europäische Krieg unserer Bevölkerung andere Sorgen auferlegt hätte“. Im übrigen entsprach die Schülerzahl der Anstalt den Bedürfnissen der Solothurner Gegend. Das Ziel des Unterrichts wurde erreicht, das geistige Niveau der Schüler hat sich weiter gehoben, und für das neue Schuljahr sind Spezial- und Abendkurse in Aussicht genommen.

Banknotentasche aus tula-ähnlichem Metall. Der Krieg hat es mit sich gebracht, daß der Papiergeldgebrauch ganz bedeutend zugenommen hat, so daß unsere bisherigen Geldtaschen, die für gemünztes Geld eingerichtet sind, heute nicht mehr praktisch erscheinen. Zur Aufbewahrung der Reichskassen- und Darlehenskassenscheine eignen sich besser flache, in der Brusttasche zu tragende Taschen. Eine besondere Art von Karton-Banknotentaschen hat in der letzten Zeit vielfach Verbreitung gefunden; nur litt jene Taschen noch an dem Mangel, daß sie, weil sie so häufig gebraucht werden, recht bald unansehnlich wurden. Die Firma Ludwig & Fries in Frankfurt a. Main hat deshalb, um diesem Uebelstande abzuhelfen, eine neue Banknotentasche in Metall auf den Markt gebracht. Wir haben diese Tasche hier abgebildet, und zwar zeigt Figur 1 die äußere Ansicht. Die Tasche selbst ist vollkommen flach, so daß sie sich wie eine dünne Metallplatte anfühlt. Sie hat ein hochelegantes Aussehen und ist auf den ersten Blick von Tula-Silber nicht zu unterscheiden. Die innere Einrichtung ist aus der Abbildung 2 ersichtlich. Die kreuzweise und parallel gelegten Seidenbänder halten die Geldscheine fest. Diese werden aber nicht in beschwerlicher Weise unter die Bänder geschoben, sondern die Tasche wirkt wie ein Vexieretui.

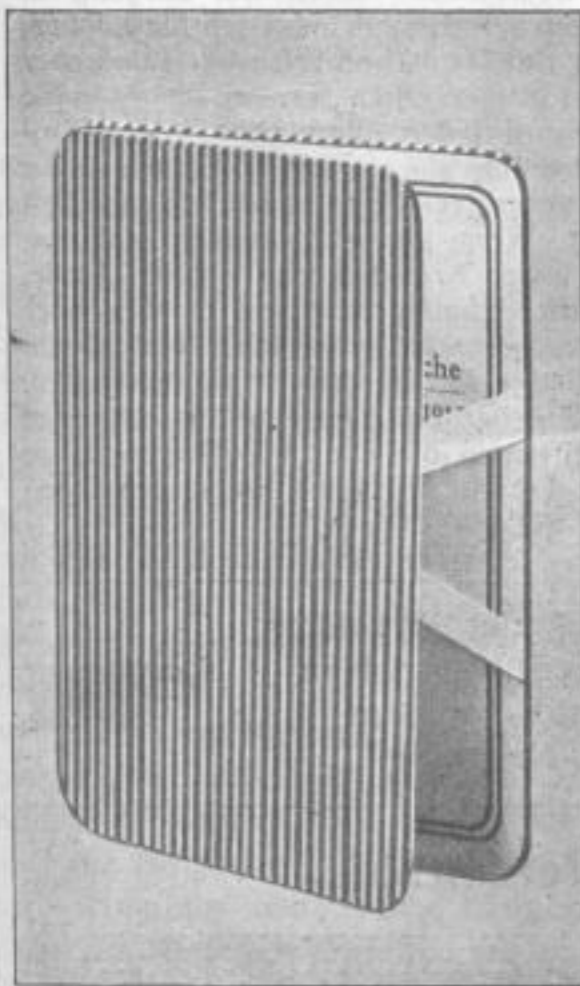


Abb. 1.

sich wie eine dünne Metallplatte anfühlt. Sie hat ein hochelegantes Aussehen und ist auf den ersten Blick von Tula-Silber nicht zu unterscheiden. Die innere Einrichtung ist aus der Abbildung 2 ersichtlich. Die kreuzweise und parallel gelegten Seidenbänder halten die Geldscheine fest. Diese werden aber nicht in beschwerlicher Weise unter die Bänder geschoben, sondern die Tasche wirkt wie ein Vexieretui.

Man legt die Scheine einfach in die von beiden Seiten zu öffnende Tasche, klappt diese wieder zu und öffnet sie von der andern Seite. Durch diese Bewegung werden die Scheine selbsttätig unter die Bänder gezogen, und beim Wiederöffnen von der Gegenseite liegen die

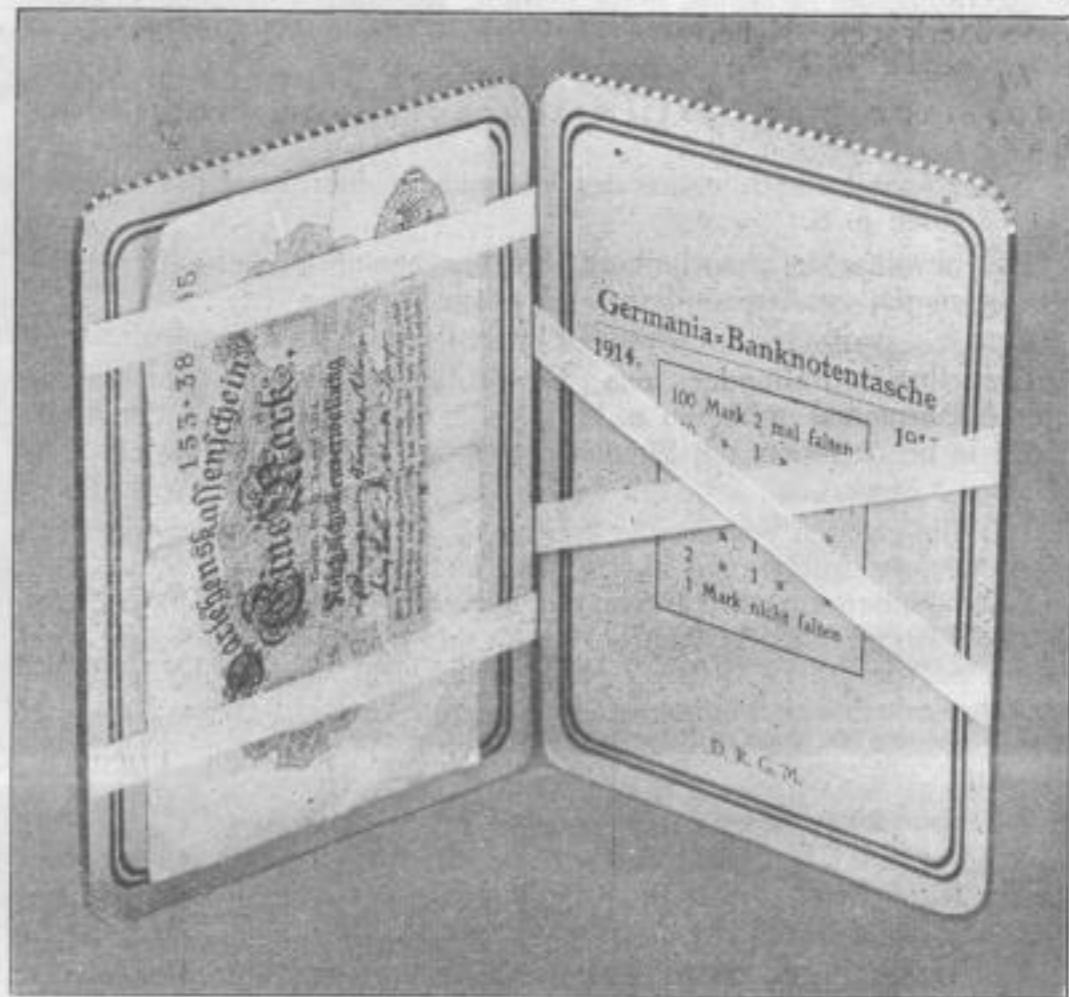


Abb. 2

Scheine nicht etwa frei, sondern sie werden von den Bändern sicher festgehalten. Der Preis einer solchen Tasche beträgt B.as. Sie wird von der oben genannten Firma unter der Nr. 246p geführt.

Geschäftsveränderung. Paderborn. Das Geschäft des Herrn E. Schröder ist auf Herrn Heinrich Mühlendiek in Paderborn übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführen wird.

Geschäftsöffnung. Pforzheim. Elias Sommer, Zerrenner-Straße 2; Reparaturwerkstatt.



Fragen und Antworten für den „Briefkasten“, deren Aufnahme für eine bestimmte Nummer gewünscht wird, müssen wenigstens sechs Tage vorher in unseren Händen sein. Wir nehmen jedoch nur solche Fragen auf, die wir nicht selbst beantworten können oder die sich so oft wiederholen, daß wir die Antwort im Interesse anderer Leser veröffentlichen möchten. In dem Korrespondenzenteil der Zeitung können wir Fragen nur ganz ausnahmsweise beantworten; daher sind die Anfragen möglichst mit Rückporto zu versehen. — Anonyme Zuschriften können nicht berücksichtigt werden.

Antworten

Zu Frage 8052. **Taschenelemente mit dem Namenszuge Dr. Benöhr.**

(Nachträglich.) Der Fabrikant dieser Trockenbatterien ist Dr. Otto Benöhr in Hamburg 1, Bieberhaus. H. O. in H.

Zu Frage 8053. **Feuchter Betonboden im Laden.**

(Nachträglich.) Bei meinem Neubau wurde ich von dem Ausführenden darauf aufmerksam gemacht, daß ein Fußboden aus Beton immer schwiße; er könne auch keine Garantie dafür übernehmen, daß der Linoleumbelag nicht wellig und dabei auch fleckig werde. Daraufhin habe ich mir Steinholzbelag legen lassen (dunkelrote Farbe ist empfehlenswert). Damit bin ich sehr zufrieden. Der Fußboden ist nicht kalt und vor allen Dingen, da er geölt wird und das Öl in's Steinholz einzieht, fast staubfrei. Das Quadratmeter Steinholzbelag kostet 2 bis 2,50 Mark. R. K. in Sch.

Zur Frage 8058. **Radium-Leuchtmasse.**

Radium-Leuchtmasse, besonders für Uhren und Kompass, von starker und garantiert vieljähriger Leuchtkraft, liefert H. Krause, Berlin C 19, Neue Grünstraße 40, III.